



KIRCHGEMEINDE
KIRCHBERG

MITTEILUNGEN DER KIRCHGEMEINDE FÜR DIE GEMEINDEN
Aefligen, Ersigen, Kernenried, Kirchberg, Lyssach, Niederösch, Oberösch,
Rüdtligen-Alchenflüh und Rüti

KIRCHGEMEINDE KIRCHBERG

GOTTESDIENSTE				
So	2. März	9.30	Gottesdienst in der Kirche mit Pfr. Lorenz Wacker und Pfr. Martin Scheidegger	
		9.30	Gottesdienst im Kirchlein Rüti Pfr. Richard Stern	
Do	6. März	10.15	Gottesdienst im Seniorenzentrum Emme mit Pfr. Richard Stern	
Fr	7. März	20.00	Weltgebetstag in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Hänni und dem Vorbereitungsteam aus dem Pfarrkreis II Ägypten - Wasserströme in der Wüste Siehe Seite 14	
So	9. März	9.30	Gottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Hänni anschliessend Kirchenkaffee	
		17.00	Abendgottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Hänni und Team Thema: Leben mit Perspektiven; Freude - mehr als nur Fun Musikalische Begleitung: Adrian Menzi und Band	
So	16. März	10.00	Gottesdienst in der Kirche Kirchberg Verabschiedung Pfr. Richard Stern Musik: Church Mountain Gospel Choir, Kirchenchor, One Voice; Claire Charpentier, Orgel Anschliessend Apéro Siehe Seite 14	
Do	20. März	10.15	Gottesdienst im Seniorenzentrum Emme mit Pfr. Lorenz Wacker	
So	23. März	9.30	Gottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Pfr. Lorenz Hänni Mitwirkung: Trachtengruppe Kirchberg und Umgebung	
So	30. März	10.00	Familiengottesdienst in der Kirche Kirchberg mit Katechet Urs Güdel Kinderprogramm: gWunderzyt	
		19.00	KUW I-Abendmahlsfeier mit Pfr. Richard Stern	

ANLÄSSE

Dienstags-Mittagstisch für alle
Jeweils 12.15 im Kirchgemeindesaal
Erwachsene Fr. 10.00, Schüler Fr. 5.00,
Kinder im Vorschulalter gratis
Anmeldungen bis am Vortag, 11.00,
034 447 10 15

Kirchenchor
Proben nach Programm

Kirchenchor Kirchberg
63. Mitgliederversammlung
Montag, 17. März 2014, 19.00
im Kirchgemeindesaal

Frauenabende - Weltgebetstag
Freitag, 7. März, 20.00, Kirche
Siehe Seite 14

Lesezirkel
Dienstag, 11. März, 9.00, Stöckli

Morgestund
Mittwoch, 12. März, 9.00, Kirche
Siehe Seite 14

KKK - Kirchenkino
Freitag, 23. März, **17.00**, Kirche
Siehe Seite 14

Gemeindeabend
Dienstag, 11. März, 20.00, Saal 3

Strickkreis
Dienstag, 4./18. März, 14.00, Saal 1/2

Bodyforming für Erwachsene
Montags, 18.30 und 19.30, Jugendraum

Freitagmorgengebet
Freitags, jeweils 9.30 in der Kirche

Church Mountain Gospel Choir
Proben nach Programm

FÜR DIE ÄLTEREN

Voranzeige

Seniorenferienhöck
Donnerstag, 15. Mai 2014,
14.00 im Kirchgemeindesaal

Seniorenferien 2014
Samstag, 9. August - Samstag, 16. August
in Les Diablerets

Spielnachmittage
Dienstag, 11./25. März, 13.30,
Kirchgemeindesaal

Seniorenessen Aefligen
Mittwoch, 5. März, 11.00, Gemeindesaal

Seniorenessen Kirchberg
Dienstag, 4. März, 11.30, Platanenhof

Seniorenachmittag Kirchberg
Mittwoch, 19. März, 14.00, Saal 1/2

Seniorenessen Rüdtligen-Alchenflüh
Freitag, 7. März, 11.30, Gemeindesaal

Ersigen, Nieder- und Oberösch
05. März 11.30 Seniorenessen
12. März 13.30 Lotto
19. März 13.30 Höck
26. März 13.30 Schlusshöck Rudswilbad
Wo nichts anderes steht im Pfarrhaus.

Fusspflege Kirchberg und Umgebung
Donnerstag/Freitag, 20./21. März,
Anmeldungen bis 17. März an
Ursula Baumberger,
034 445 66 70

MONATSWORT

Monatswort März

Von oben kommen nur gute Gaben und nur vollkommene Geschenke; sie kommen vom Schöpfer der Gestirne, der sich nicht ändert und bei dem es keinen Wechsel von Licht zu Finsternis gibt.

JAKOBUS 1, VERS 17

Monatslied März
Vertraut den neuen Wegen
KIRCHENGESANGBUCH NR. 843

Gott ist treu in allen Veränderungen, von ihm kommt nur das Gute

Liebe Leserin, lieber Leser

Im Zug spricht ein etwas alkoholisierter Mann uns an, und wir kommen ins Gespräch und bevor wir aussteigen, segnen wir ihn doppelt, und er ist sehr berührt. Ein Firmenbesitzer erlebt ein neu geschenktes Leben nach einem Bergsturz und verkauft seine Firma, begleitet Sterbende und nimmt sich Zeit für andere Menschen. Eine Gemeinschaft von Christen unterrichtet in den Armenbezirken von Rom das ABC und wird weltweit zur Friedensvermittlerin zwischen Konfliktparteien. Kinder freuen sich aufs Tanzen und kommen wöchentlich auf den Chilchhoger, Begabungen werden entfaltet und entdeckt.

Entgegen dem Bösen dieser Welt, Neid, politischem Gerangel, Folter, Gewalt, Raffsucht, Missbrauch, moderner Sklaverei, dem Leid und vielem mehr, das als ein Ausdruck des Bösen verstanden werden kann, steht Gott selber, Gott, von dem alle vollkommene Gabe kommt. Er selbst ist vollkommen, das heisst in sich vollkommene Beziehung in der Dreieinigkeit, vollkommene Liebe, vollkommener Friede...: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Wo also Friede gelebt und gestaltet wird, da kommen diese guten Gaben von oben herab. Dort wo Menschen freigesetzt werden, ermutigt werden, gestärkt werden ganz Mensch zu sein ebenfalls. Da wo Liebe verbindlich gelebt wird, dort sind es Gaben, die von oben herab kommen. Dort wo das Wort Gottes den Menschen zutiefst verändert und sich Glauben an Jesus Christus formt, da ist es ein Geschenk, das von oben herabkommt.

Diese guten Gaben kommen vom Vater des Lichts, d.h. vom Vater der Lichter. Wenn im Griechischen von den Lichtern geredet wurde, waren damit üblicherweise die Sterne am Himmel gemeint. Genau dieses Bild nimmt Jakobus auf und führt es im nächsten Teil des Verses genauer aus.

So lesen wir: „...der sich nicht ändert und bei dem es keinen Wechsel von Licht zu Finsternis gibt“: Gott übertrifft damit seine Schöpfung. Die Sterne ändern ihre Position und verschwinden hinter dem Horizont. Der Mond wechselt sogar Licht und Finsternis. Diese Beobachtung am Himmel trifft auf Gott nicht zu. Gott ist selbst das Licht, in dem keine Finsternis ist (1. Jo 1,5). Darum wird von Gott nur immer das Gute und Vollkommene kommen. Darum können wir Gott voll und ganz vertrauen, denn auch wenn vieles um uns herum sich verändert; Gott bleibt, wer er ist, ein verlässlicher Bundespartner. So bleibt Gott auch für die Kirchgemeinde Kirchberg ein treues und verlässliches Gegenüber, auch wenn Pfarrer gehen und neue kommen. Gott bleibt auch hier an diesem Ort und wenn wir uns aufmachen mit ihm im Herzen voran zu gehen, dann bekommt unser Leben einen sicheren und gewissen Boden - einen Halt.

Ich wünsche uns, dass die Pfarrwahl gekennzeichnet ist von Glauben an Gott, vom Suchen nach seinem Willen, von Vertrauen in Jesus Christus, damit durch das gepredigte Evangelium, Glauben entfacht wird und gute Gaben von oben kommen.

RICHARD STERN, PFARRER

FÜR DIE JUGEND

ONE VOICE
Freitags, 19.00, Jugendraum

Kids Chor
Freitags, 18.00, Jugendraum

Streetdance roundabout
Mittwochs, 17.30/19.00, Jugendraum

Streetdance für kids
Freitags, 14.15/15.20/16.50, Jugendraum

GATE24
Samstag, 1./15./29. März, Jugendraum

Jungscharen
Samstag, 8./22. März, 14.00,
Gilboa: Pfarrhaus Ersigen
Colori: Schulhaus Rüdtligen-Alchenflüh

Sunneträff Lyssach
Jeweils Dienstags, 15.45, Schulhaus

Kolibri, Sonntagschulen
Ersigen: 9./23. März, 9.30, Pfarrhaus
Kernenried: 2./16./30. März, 9.30, Gemeindehaus
Ösch: 9./23. März, 9.15, Gemeindsaal Oberösch
Rüti: 9./16. März, 9.30, Chilestöckli

Kinderwoche 7. - 11. April 2014
Siehe Seite 14

ANLÄSSE

Tastenfeuerwerk

Konzert mit Orgel, Orgelpositiv, Cembalo

Sonntag, 2. März 2014, 17.00, Kirche



Claire Charpentier und Brigitte Salvisberg spielen Werke für zwei Instrumente und vier Hände von der Renaissance bis zur Klassik

Eintritt frei - Kollekte

Weltgebetstag

ÄGYPTEN

Ströme in der Wüste

Freitag, 7. März 2014, 20.00 in der Kirche Kirchberg

Herzlich laden ein: Vorbereitungsteam Pfarrkreis II Pfr. Lorenz Hänni



Abschiedsgottesdienst von Pfr. Richard Stern

Sonntag, 16. März 2014, 10.00, Kirche

Musik

Gemeinsamer Auftritt: Church Mountain Gospel Choir, Kirchenchor, One Voice. Claire Charpentier, Orgel.

Mitwirkung

Vertreter aus Kirche und Politik.

Apéro

Im Anschluss an den Gottesdienst.

KKK Kirchen-Kino-Kirchberg

23. März 2014
17.00 Uhr
„Mein Freund, der Delfin“
USA / 2011/ 113min

-Speziell für Familien
-Kinder ab 4 Jahren



Montag, 7. April bis Freitag, 11. April 2014

Infos:
www.kirche-kirchberg.ch
> Kinder- und Jugendarbeit
Anmeldung:
bis 20. März via Homepage
Auskunft:
079 520 63 94, Stefan Grunder

Morgestund

Lose, luege... lache!
Lesung mit Paul Hulliger

Mittwoch, 12. März 2014
9 - 11 Uhr
Kirchgemeindesaal
mit Kinderhütendienst

Referent:
Paul Hulliger, Sigrist in Kirchberg

.....

Nächste Morgestund;

14. Mai:
Wenn ich doch nur wäre wie...!
...und ich bin doch auch wer!
Barbara Loosli, Wyssachen, Lehrerin
und individualpsychologische
Beraterin ICL

Für das Vorbereitungsteam:
ELISABETH KIENER-SCHÄDELI, PFARRERIN

ONE ACT präsentiert

„FÜÜR Im Dach“
von Alex Kurz

Eine Theaterkomödie mit Tiefgang
für alle Generationen.

«A ds Unrächt, wo eim ta wird, gwahnet me sech nie.»

Die schwer erziehbare Jasna bringt ihre Tante Silvia während eines Ferienaufenthalts auf dem Bauernhof hart an die Grenzen der Belastbarkeit. Allerlei Turbulenzen und Missverständnisse machen jedoch nur deutlich, dass die Welt auch auf dem Land nicht so heil ist, wie Silvia und die Dorfbewohner dies gerne glauben würden.

Spieldaten in der Chäsi Lounge, Solothurnstrasse 12, Kirchberg

Mittwoch	26. März 2014 um 19.30
Sonntag	30. März 2014 um 14.00
Mittwoch	02. April 2014 um 19.30
Donnerstag	03. April 2014 um 19.30
Sonntag	06. April 2014 um 14.00

Eine Platzreservation ist zwingend erforderlich:
www.kirche-kirchberg.ch > Jugendarbeit

Der Eintritt ist frei (Kollekte)

Kontakt: 079 520 63 94, Stefan Grunder, Jugendarbeiter

Die Theatergruppe der Hoger Jugendarbeit «ONE ACT» freut sich auf Ihren Besuch.

STEFAN GRUNDER, JUGENDARBEITER

RÜCKBLICK



Snowcamp 2014

Tief verschneite Hänge, die in der Sonne glitzern und eine grosse Schar junger Leute, die eine erfrischend motivierte Lagerstimmung auf und neben der Piste aufkommen lassen. Und zum Lagerabschluss, eine Nachtwanderung unter wunderbarem Sternenhimmel. Kurz: Im Snowcamp 2014 hat vieles gestimmt. Es war Winter von seiner schönsten Seite.

Weitere Fotos und ein stimmungsvolles Video auf der Homepage: www.kiche-kirchberg.ch > Jugend
STEFAN GRUNDER, JUGENDARBEITER

DENKANSTOSS



FOTOS: PIERRE BOHRER

Gottesdienst in der Spirale – der Temple Saint-Jean in La Chaux-de-Fonds

Liebe Leserin, lieber Leser

Den Temple Saint-Jean in La Chaux-de-Fonds muss ich vor etwa 17 Jahren zum ersten Mal gesehen haben. Aus welchem Anlass ich dort war, kann ich nicht mehr sagen. Ich kann mich nur erinnern, dass mich diese Kirche - dieser «Temple», wie die reformierten Kirchen in der Westschweiz genannt werden – tief berührt hat. Vielleicht, weil er so anders ist, als die meisten Kirchen. Der Temple Saint-Jean fällt auf, wegen der weissen Tünche strahlt er im Sonnenlicht, und die Form ist aussergewöhnlich. Spiralförmig wie ein Schneckenhaus dreht sich das Gebäude von aussen bis in den Glockenturm hinein und hinauf in den Himmel.

Die Gemeinde versammelt sich drinnen im querovalen Raum. Ich fühle mich auf Anhieb geborgen in diesem Gebäude. Es gibt keinen rechten Winkel, keine Symmetrie, keine glatte Fläche. Möglich ist dies dank einer besonderen Bauweise: ein Metallgerüst aus Eisenstäben und engmaschigen Gittern gibt dem Gebäude die Grundform. Isoliert wurde es mit Styroporplatten. Der Beton wurde auf ihre Flächen gespritzt und weiss getüncht. Durch die unterschiedlich grossen, runden und asymmetrischen Glasfenster fällt je nach Tageszeit ein anderes Licht. Es taucht den Kirchenraum wechselnd in blaues, hellrotes oder gelbes Licht.

Der Temple Saint-Jean strahlt Harmonie und gleichzeitig Bewegung aus. Aber fehlt bei der ganzen Harmonie und Geborgenheit nicht die Spannung, das Aushalten des Gebrochen seins, das Hinausgehen in die Welt? Das aus Aluminium gefertigte Kreuz im Predigtraum bricht auf eindruckliche Art und Weise mit der Harmonie. Es wirkt gebrochen und kantig. Es erinnert an das Leiden, den Schmerz, den Tod und, weil es leer ist, an die Auferstehung Jesu Christi.

Im Temple Saint-Jean finden in regelmässigen Abständen Gottesdienste statt. Weil er Geborgenheit

vermittelt eignet er sich für besondere Gottesdienste wie Segensfeiern oder Familiengottesdienste. Die Glocken rufen zur Gemeinschaft, hinein in die Geborgenheit, zum Hören und Teilen von Gottes Wort. Aber die Spirale führt uns auch wieder hinaus, aus der Geborgenheit des Schneckenhauses in das Quartier, in die Stadt, in die Welt. Gestärkt fühle ich mich und bereit, das Gehörte und Geteilte zu leben und weiter zu geben.

GHISLAINE BRETSCHER, PFARRERIN

Temple Saint-Jean:

La Chaux-de-Fonds, Wegkreuzung Boulevard de la Liberté / Rue de l'Helvétie.

Anfahrt:

ÖV: ca. 2,5 Stunden.

Ab Bahnhof La Chaux-de-Fonds: Bus Richtung Foulets bis Haltestelle Ormes oder Gentianes (evtl. umsteigen bei Haltestelle La Patinoire).

Auto: ca. 1,5 Stunden.

Schlüssel:

M. et Mme Joerin 032 926 46 43
Mme V. Fischer 032 926 40 70
Mme C. Phébadé 032 922 64 65

Architekten:

André Gaillard, Daniel Grataloup
Glasfenster: Paulette Schwarz
Aluminiumskulpturen: Jean Latour
Erbaut: in den Jahren 1969-1972
Gesamtrenovation: 2003



CHRONIK

Taufen

Im Januar keine Taufen

Trauungen

Im Januar keine Trauungen

Abdankungen

10. Januar
•**Stefan Berger**,
geboren am 26.09.1968,
verstorben am 03.01.2014,
Kirchberg

13. Januar
•**Hans Peter Badertscher**,
geboren am 17.08.1949,
verstorben am 30.12.2013,
Kirchberg

15. Januar
•**Selma Dora Friedli Pfaus**,
geboren am 18.10.1912,
verstorben am 08.01.2014,
Kirchberg

17. Januar
•**Ernst Althaus**,
geboren am 10.07.1928,
verstorben am 11.01.2014,
Kirchberg

24. Januar
•**Thomas Studer**,
geboren am 22.09.1970,
verstorben am 19.01.2014,
Kirchberg

30. Januar
•**Werner Wälchli**,
geboren am 10.04.1929,
verstorben am 23.01.2014,
Niederösch

31. Januar
•**Willy Binggeli**,
geboren am 26.02.1932,
verstorben am 22.01.2014,
Rüdtligen-Alchenflüh

ADRESSEN

Kirchgemeinde Kirchberg
Froberg 2
3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch
www.kirche-kirchberg.ch

Öffnungszeiten Verwaltung:
Montag - Freitag, 8.00 - 11.30 Uhr

REDAKTION GEMEINDESEITE

Lisabeth Arnold Wanner
Froberg 2, 3422 Kirchberg
034 447 10 10
verwaltung@kirche-kirchberg.ch

INFO

Info aus dem Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat informiert aus seinen Sitzungen.

Sitzung vom 12.02.2014

•**Wiederbesetzung Pfarrstellen**
Die drei zu besetzenden Pfarrstellen auf 01.10.2014 oder nach Vereinbarung werden im März 2014 ausgeschrieben. In der Zwischenzeit sind die bisherigen Verweser bereit, die Stellvertretungen ab 01.07.2014 weiter und wie folgt zu übernehmen:
Pfrn. Ghislaine Bretscher 50 %
Pfr. Lorenz Hänni 50 %
Pfr. Hansjürgen Hundius 50 %

Hinweis: Wie bereits informiert, übernimmt Pfrn. Ursula Meinen von März bis Juni 2014 die Verweserschaft von Pfrn. Elisabeth Kiener-Schädeli aufgrund deren Studienurlaub.

•**Amts- und Büroräume Pfarramt IV in Lyssach**
Auf Ende April hat Pfr. Richard Stern als Pfarrer gekündigt, bezieht aber erst im Juli das Pfarrhaus in Ittigen. Bis dahin, d.h. für die Monate Mai und Juni 2014 wird Pfr. Stern die Amts- und Büroräume weiterhin benutzen. Seine neue Arbeitgeberin, die Kirchgemeinde Ittigen, übernimmt die Mietzinskosten. Der Kirchgemeinderat prüft, ob die Räumlichkeiten im Rahmen der Wiederbesetzung der Pfarrstellen künftig weiterhin benötigt werden.

•**Gemeinsame Sammlung Frühjahr 2014 und Brot für alle-Projekte**
Mit der diesjährigen Frühjahrsammlung werden wie in den zwei vergangenen Jahren die Hilfswerke Brot für alle, Mission 21 sowie Vision Ost unterstützt. Bezüglich Brot für alle werden die Spenden für die Projekte Kongo: Ländliche Gesundheitsversorgung sicherstellen und Philippinen: Unterstützung der ländlichen Entwicklung - Recht auf Land als Lebensgrundlage und Ausbildung für arme Jugendliche gesammelt. Dem Anzeiger vom 27.02.2014 werden die Steckbeilagen für die Gemeinsame Sammlung beigelegt

•**Entwicklungshilfe 2014**
Wie in den Vorjahren werden folgende Projekte unterstützt:

- Christliche Ostmission, Fr. 5'000.00:
Befreiung von Mädchen und Frauen vor Zwangsprostitution in Nepal
- Vision Ost, Fr. 5'000.00:
Unterstützung Durchgangsstation für Strassenkinder in Sibirien

•**Musikkommission**
Ursula Martin, Aeßlingen, ist als neues Mitglied gewählt worden. Der Musikkommission stehen fünf bis sieben Sitze zu, mit der genannten Wahl sind deren sechs belegt.

•**Kirchlein Rüti**
Die Kirchgemeinde mietet vom Gemeindeverband das Kirchlein Rüti zum Abhalten von jährlich zwölf Gottesdiensten sowie für Trauungen und Abdankungen. Der Gemeindeverband ist betreffend Neuregelung des Mietverhältnisses an die Kirchgemeinde gelangt. Bevor darüber entschieden wird, will der Kirchgemeinderat nach der Wiederbesetzung der vakanten Pfarrstellen, das heisst im ersten Halbjahr 2015, die Situation vorerst prüfen und die zukünftige Inanspruchnahme beraten.

•**Ratsreise 2014**
Alle zwei Jahre findet die Ratsreise statt. Dieses Jahr führt sie am 21. Juni nach Baar mit einem Besuch der Fokolar-Gemeinschaft.

•**Statistiken Kirchgemeinde Kirchberg**

Jahr	2013	2012	2011
Taufen	54	67	45
Trauungen	15	21	25
Konfirmationen	73	86	79
Abdankungen	94	86	79
Kircheneintritte	3	3	1
Kirchenaustritte	50	44	43
Gesamtzahl Gemeindeglieder	8'552	8'602	8'661

DER KIRCHGEMEINDERAT



Pfrn. Ursula Meinen stellt sich vor

Für einige bin ich eine Altbekannte – für andere ein neues Gesicht:

Ursula Meinen, Jahrgang 1958, reformierte Pfarrerin, Mutter von vier, inzwischen erwachsenen, Kindern, wohnhaft in Utzenstorf. Ich war fast 30 Jahre im Gemeindepfarramt tätig, vier Jahre davon in Kirchberg (zwischen 2000 und 2004). Momentan versee ich in der Kirchgemeinde Heimiswil eine kleine Stellvertretung – und übernehme nun von März bis Juni die Stellvertretung von Elisabeth Kiener-Schädeli während ihres Studienurlaubs. Es ist kein grosses Pensum, weil nicht alles von Frau Kiener-Schädeli's Stelle vertreten wird: Der Osternacht-Gottesdienst zusammen mit Richard Stern, auf den ich mich sehr freue, zwei weitere Gottesdienste, zwei Andachten im Seniorenzentrum, die Begleitung der Besuchsdienstgruppe und der Sonntagschulfrauen, zwei Amtswochen, Spital- und Seelsorgebesuche. Ich freue mich auf die Einsätze und die

Wegstrecken, die ich in Kirchberg mit der einen, dem andern von Euch gehen kann. Leitmotiv für mich ist nach wie vor: «Gott in allen Dingen suchen und finden» (Ignatius von Loyola). Neben diesen kleinen Stellvertretungen bin ich tätig in meinem eigenen neuen Geschäft als ganzheitliche Bestatterin (www.begleiten-bestatten). Ausgleich zur Arbeit finde ich in der Natur, unterwegs mit meinem Hund – und im nicht abbrechenden Dialog mit meinem Partner und unseren kleineren und grösseren Projekten in Familie, Spiritualität und Kirche.

URSULA MEINEN, PFARRERIN

Über Geld spricht man doch

Schulden sind ein Tabuthema und trotzdem weit verbreitet. Die Budgetberatung des Vereins Familienschutz Kirchberg und Umgebung hilft.

In der Schweiz haben fast 8% der Bevölkerung Schulden in der Höhe von zwei Dritteln oder mehr des monatlichen Haushalteinkommens. Dies sagt das Bundesamt für Statistik. Das Konsumverhalten spielt dabei eine wichtige Rolle: Viele leben über ihre Verhältnisse. Manche wollen mit dem Umfeld mithalten und müssen immer das Neueste haben. Andere haben nie einen gesunden Umgang mit Finanzen gelernt. Scheidung, Arbeitslosigkeit, mangelnde Erfahrung mit Banken oder eine gescheiterte Selbständigkeit sind weitere Gründe für Schulden. Oft bewirken Schulden eine weitere Verschuldung, die Schuldenspirale beginnt sich zu drehen. Die meisten Menschen mit Schulden schämen sich. Sie haben Hemmungen, darüber zu sprechen und möchten die Schulden gerne vertuschen. Aus Angst, blossgestellt zu werden, fressen sie die Sorgen in



sich hinein. Das muss nicht sein: Die Budgetberatung des Vereins Familienschutz Kirchberg u.U. bietet die Möglichkeit, mit einer ausgebildeten Fachperson über Probleme im privaten finanziellen Haushalt zu sprechen. Im Gespräch versucht der Berater, die Anliegen und Sorgen der Klienten zu erkennen. Dann wird gemeinsam ein Budget erstellt, das den persönlichen Verhältnissen Rechnung trägt. Der

Berater unterbreitet u.a. Vorschläge für die Kostenaufteilung von Doppelverdienenden, die Einteilung des Lehrlingslohnes oder die Haushaltsbudgets für Alleinerziehende oder Paare in Trennung. Der Budgetberater, Herbert Kämpfer, bietet gegen einen Unkostenbeitrag Beratungen an der Eystrasse 1 in Kirchberg an. Die Budgetberatung ist neutral und kann von Frauen und Männern aller Altersstufen in Anspruch genommen werden.

URS GÜDEL,
VORSITZENDER VEREIN FAMILIENSCHUTZ

BUDGETBERATUNG
AUSKUNFT UND ANMELDUNG:

Herbert Kämpfer
Eystrasse 1
3422 Kirchberg
034 445 33 44